

1. Beilage zu N^o 5 der Neuen Musikzeitung.

Preis per Quartal 80 Pf. — Abonnements nehmen alle Postanstalten, Buch- u. Musikalienhandlungen entgegen.

6. Jahrgang.

Köln ³/Rh., 1. März 1885.

ABENDFRIEDEN.

Gedicht von G. Seidl.

Franz Abt, Op. 576. N^o 9.

Gemässigt.

Erste Stimme.

Zweite Stimme.

PIANO.

p

molto legato

p

ped.

1. Nun ist der lau - te Tag ver -
kommt auf lei - sem Sil - ber -
hol - de Nacht, den Pal - men -

pp

halt und Frie - den däm - mert nie - der, der A - bend singt durch
schuh die from - me Nacht ge - schrit - ten, sie brin - get Trost und
zweiß senk' mild auf mei - ne Li - der, gieb mir in dei - nem

mf

mf

p

Flur und Wald die sü - ssen Schlum - mer - lie - der. Die
sanf - te Ruh' den Her - zen, die drum bit - ten. Die
Frie - dens - reich auch mel - nen Frie - den wie - der. Auf

V. 2. 3.

Luft durch-zieht ein wei-cher Klang wie der Na-tur
 Stirn ein Di-a-dem um-flicht aus Mon-des-gold
 dei-nem Zau-ber-man-tel trag' ent-ge-gen mich

Die Luft durch-zieht ein wei-cher Klang
 Die Stirn ein Di-a-dem um-flicht
 Auf dei-nem Zau-ber-man-tel trag'

Gut-nacht-ge-sang. } A-ve, Ma-ri-a,
 und Ster-nen-licht. }
 dem jun-gen Tag. }

V. 2. 3. wie der Na-tur Gut-nacht-ge-sang. }
 aus Mon-des-gold und Ster-nen-licht. } A-ve, Ma-
 ent-ge-gen mich dem jun-gen Tag. }

f. A-ve, Ma-ri-a, *p.* A-ve, Ma-ri-
f. ri-a, Ma-ri-a, *p.* A-ve, Ma-ri-
f. *p.* *dim.* *dim.* *dim.*

a. 1. 2. 3.
 2. Da
 3. O

a. 1. 2. 3.
mf. *p.* *dim.*